

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Der XXV. Psalm.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

3. Er erquicket meine Seele/ Er führet mich auf rechter Strasse/ um seines Namens willen.

4. Und Ob ich schon wandert im finstern Thal / fürchte ich kein Unglück / denn du bist bey mir/ dein Stecken und Stab trösten mich.

5. Du bereitest für mir einen Tisch / gegen meine Feinde/ du salbest mein Haupt mit Oele/ und schenckest mir voll ein.

6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Lebenlang/ und werde bleiben im Hause des HErren immerdar.

Der XXV. Psalm.

1. Ein Psalm Davids.

Nach dir / HERR / verlangt mich /

2. Mein GOTT / ich hoffe auf dich / laß mich nicht zu Schanden werden / daß sich meine Feinde nicht freuen über mich.

3. Denn keiner wird zu Schanden / der dein harret / aber zu Schanden müssen sie werden / die losen Verächter.

4. HERR / zeige mir deine Wege / und lehre mich deine Steige.

5. Leite

5. Leite mich in deiner Warheit/und lehre mich/ denn du bist der Gott/der mir hilffst/ täglich harre ich dein.

6. Gedенcke/ HErr/ an deine Barmherzigkeit/und an deine Güte/die von der Welt her gewesen ist.

7. Gedенcke nicht der Sünde meiner Jugend/und meiner Ubertretung/gedencke aber mein/nach deiner Barmherzigkeit/ um deiner Güte willen.

8. Der HErr ist gut und fromm/ darum unterweiset er die Sünder auf dem Wege.

9. Er leitet die Elenden recht/und lehret die Elenden seinen Weg.

10. Die Wege des HErrn sind eitel Güte und Warheit/denen/die seinen Bund und Zeugniß halten.

11. Um deines Namens willen/HErr/sey gnädig meiner Missethat/die da groß ist.

12. Wer ist der/der den HErrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg.

13. Seine Seele wird im guten wohnen/und sein Saame wird das Land besitzen.

14. Das Geheimniß des HErrn ist unter

ter